

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Wie wollen wir zusammenarbeiten?

- **Gestaltung der Zusammenarbeit**

Wie wollen wir kommunizieren?

- **Gestaltung der Kommunikation**

Wie wollen wir Aufgaben verteilen?

- **Gestaltung einer Aufgabenübernahme**

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung der Zusammenarbeit

Entscheidung:

Zusammenarbeit innerhalb eines Ausbildungsverbundes

- Beteiligte sind Pflegeschulen mit den kooperierenden Träger der praktischen Ausbildung und weiteren Kooperationspartnern der Pflicht- bzw. Wahleinsätzen
- Mehrere Ausbildungsverbünde im Schulträgerbezirk möglich
- Gemeinsame strukturelle Organisationsbereiche

oder

bilaterale Zusammenarbeit der Einzelorganisationen

- Zusammenarbeit Pflegeschulen, Träger der praktischen Ausbildung und Kooperationspartner ohne gemeinsame strukturelle Organisationsbereiche

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung Zusammenarbeit - Ausbildungsverbund

Entscheidung:

Ausbildungsverbünde im Schulträgerbezirk mit einheitlicher Ausprägung der Verbundpartner

- gemeinsame Entwicklung der Ausbildungsverbünde mit einheitlicher Agenda
- gemeinsame Kommunikationsstruktur

oder

Ausbildungsverbünde im Schulträgerbezirk mit individueller Ausprägung der Verbundpartner

- Individuelle Entwicklung der Ausbildungsverbünde nach eigener Agenda
- gemeinsame Kommunikationsstruktur

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung der Zusammenarbeit – Koordinierende Stelle

Koordinierende Stelle:

- Koordinierung Rotationen der Auszubildenden durch Pflicht- bzw. Wahlbereiche
- Verteilung Auszubildende auf Träger der praktische Ausbildung und Kooperationspartner - Ausbildungsmatrix
- Gewinnung von Kooperationspartner

Entscheidung Vorortung:

- Schüllassistentin, pro Schule (staatliche und/oder privat Schule)

oder

- Koordinierende Stelle beim Schulträger

oder

- Schule: Sekretariat, Abteilungsleitung, Schulartbeauftragte

oder

- Träger der praktischen Ausbildung

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix: Ebene Land

Vorschlag:

Steuerungsgruppe Land

- Vertreter der Regierungspräsidien des Landes

Themen:

- Kommunikation aktueller Entwicklungen in den Regierungspräsidien
- Lenkung der Weiterentwicklung
- Synergieeffekte durch Austausch auf Landesebene

Kommunikationsintervall:

- 1* jährlich

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix: Ebene - Regierungsbezirk

Vorschlag:

Steuerungsgruppe Regierungspräsidium

- Vertreter staatlicher und privater Schulen des Regierungsbezirks
- Vertreter Träger der praktischen Ausbildung
- Vertreter Schulträger

Themen:

- Kommunikation aktueller Entwicklungen in den Ausbildungsverbänden
- Lenkung der Weiterentwicklung der jeweiligen Ausbildungsverbände
- Synergieeffekte durch Austausch auf Ebene Regierungsbezirk

Kommunikationsintervall:

- ½ jährlich

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix: Ebene - Ausbildungsverbund

Vorschlag:

Steuerungsgruppe Schulträgerbezirk

- Vertreter staatlicher und privater Schulen des Schulträgerbezirk
- Vertreter Akut-, Langzeitpflege und ambulante Pflege der Ausbildungsverbünde
- Vertreter Schulträger

Themen:

- Kommunikation aktueller Entwicklungen in den Ausbildungsverbänden
- Lenkung der Weiterentwicklung der jeweiligen Ausbildungsverbünde
- Synergieeffekte durch Austausch auf Ebene Schulträgerbezirk

Kommunikationsintervall:

- ½ jährlich

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix: Ebene - Ausbildungsverbund

Vorschlag:

Beirat Ausbildungsverbund

- Vertreter Heim- und Pflegedienstleiter Ausbildungsverbund
- Schulleiter und/oder Abteilungsleitung
- Beratende Begleitung der Entwicklung des Ausbildungsverbundes

Kommunikationsintervall:

- 1*jährlich

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Kommunikationsmatrix: Ebene - Ausbildungsverbund

Vorschlag:

Basisgruppe Ausbildungsverbund

- Vertreter Schul-/bzw. Abteilungsleitung
- Vertreter der Arbeitsgruppen im Ausbildungsverbund
- Steuerung der Arbeitsgruppen im Ausbildungsverbund

Arbeitsgruppen Ausbildungsverbund

- Gruppenmitglieder sind Mitarbeiter im jeweiligen Ausbildungsverbund
- Entwicklung Arbeitsgrundlagen

Kommunikationsintervall:

- Basisgruppen ¼ jährlich
- Arbeitsgruppen n. Bed.

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung einer Aufgabenübernahme

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung einer Aufgabenübernahme

Rotationsplan:

Der Rotationsplan ist eine personenunabhängige Planung von Zeiten (z.B. nach Monaten, Wochen) und Einsatzbereichen (z. B. den Einsatzbereichen: Allgemeine stationäre Akutpflege, allgemeine stationäre Langzeitpflege, ambulante Pflege, Pädiatrie, Psychiatrie, Wahleinsatz). Es werden sinnvollerweise Züge (= Abfolgereihen der Einsätze) mit unterschiedlichen Reihungen und Mengengerüste geplant.

- Empfehlung für die Zuständigkeit: Koordinierende Stelle

Ausbildungsplan:

Der Ausbildungsplan ist die Zuordnung eines konkreten Auszubildenden zu einem Zug des Rotationsplans. Er ist Bestandteil des Ausbildungsvertrags.

- Empfehlung für die Zuständigkeit : Träger der praktischen Ausbildung in Zusammenarbeit mit koordinierender Stelle

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Gestaltung einer Aufgabenübernahme

Ausbildungsmatrix:

Die Ausbildungsmatrix ist die Zuordnung der im Rotationsplan/Ausbildungsplan genannten Einsätze zu konkreten Einrichtungen. Sie bildet die gesamte Ausbildungssituation ab und ist damit ein zentrales Hilfsmittel für die Koordination.

- Empfehlung für die Zuständigkeit: Koordinierende Stelle

Einsatzplan:

Der Einsatzplan beinhaltet die konkrete Zuweisung der Auszubildenden zu Einheiten innerhalb der Einrichtungen, die als Einsatzstelle dienen (z.B. chirurgische Station im Krankenhaus, Wohngruppe 1 im Altenpflegeheim).

- Empfehlung für die Zuständigkeit: Träger der praktischen Ausbildung bzw. Kooperationspartner der Pflicht- bzw. Wahleinsätze

Wege zur regionalen Zusammenarbeit

Miteinander arbeiten

Miteinander kommunizieren

Miteinander gestalten

Wege zur regionalen Zusammenarbeit
